Deutsche Telekom

BSI-Zertifizierung für SAP-Plattform

[19.07.2024] Die cloudbasierte SAP-Plattform der Telekom hat die BSI-Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz erhalten.

Die SAP-Plattform der Deutschen Telekom hat die Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz erhalten. Die Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bestätigt, dass die Plattform höchsten Sicherheitsstandards entspricht und geschäftsrelevante Informationen und sensible Daten wirksam schützt. Denn egal, ob es um personenbezogene Daten von Bürgerinnen und Bürgern, IT-Systeme von Sicherheitsbehörden oder sensible Daten von Finanzverwaltungen geht – die Ansprüche an die Datensicherheit sind im Public Sector sehr hoch. Die Plattform nutzt nach Angaben der Telekom die Future Cloud Infrastructure (FCI) in den Zwillingsrechenzentren in Magdeburg und dem nahen Biere. Die Datenhaltung finde damit ausschließlich in Deutschland statt.

Die SAP-Plattform der Telekom zeichnet sich durch ihre Flexibilität und Skalierbarkeit aus, so das Unternehmen. Öffentliche Verwaltungen könnten die Anzahl der SAP-Systeme und den Leistungsumfang je nach Bedarf anpassen. So könnten IT-Infrastrukturen mit den jeweiligen Anforderungen Schritt halten und Ressourcen effizient genutzt werden.

Der umfangreiche Zertifizierungsprozess dauerte nach Angaben des Telekommunikationskonzerns fast zwei Jahre. T-Systems musste dafür dem BSI transparent Auskunft zu rund 3.000 Fragen aus 42 Bausteinen geben. Zudem werde die Zertifizierung künftig jährlich überprüft.

(ba)

Stichwörter: Allgemein, Deutsche Telekom, BSI, Cloud, IT-Sicherheit, SAP